



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Kathrin Schweizer, SP-Fraktion:  
Parteienfinanzierung durch Alpiq**

**Autor/in:** [Kathrin Schweizer](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 5. Mai 2011

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Sonntagspresse berichtete am 3. April 2011, dass die Alpiq mehrere Parteien finanziell unterstützt. Es handle sich dabei um die bürgerlichen Parteien CVP, FDP und SVP. Keine Beiträge würden SP, Grüne und BDP erhalten.

EBM und EBL besitzen zusammen über 20% der Aktien der Alpiq und übernehmen von ihr einen grossen Teil des im Baselbiet benötigten Stroms (die EBM bezieht 77% ihres Strombedarfs bei der Alpiq).

Wenn diese Informationen korrekt sind, dann finanzieren die Baselbieter StromkundInnen über ihre Stromrechnungen unfreiwillig die bürgerlichen Parteien und ihre Pro-Atom-Politik.

Ich bitte den Regierungsrat die folgenden Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Sind die obgenannten Informationen korrekt?
2. Ist dieses Verhalten mit den Konzessionen, die die EBL und EBM in Baselland besitzen, vereinbar?
3. Ist es mit der Verfassung vereinbar, dass die Baselbieter StromkundInnen Beiträge an Parteien finanzieren, die sich für den Ausbau der Atomenergie einsetzen?